

**Niederschrift
öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsaw**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 01.03.2018
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:35 Uhr
Ort, Raum:	Kothendorf, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 9, 19075 Kothendorf

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Gisela Buller

Gemeindevertreter

Herr Ralf Baustian

Herr Joachim Becker

Herr Gerhard Evers

Herr Thomas Gresens

Frau Renate Lambrecht

Herr Florian Reinartz

Nimmt ab Tagesordnungspunkt 10 an der Sitzung teil.

Frau Sabine Schindler

Herr Peter Schönborn

Sachkundige Einwohner

Herr Detlef Ellenberg

Herr Michael Schmitt

Verwaltung

Herr Sven Borgwardt

Gäste

Herr Vogel

Herr Rüdiger Zastrow

Entschuldigt fehlen:

Sachkundige Einwohner

Frau Angela Böttcher

Herr Peter Düring

Frau Heike Wulff

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung

- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 18.01.2018
4 Protokollkontrolle
5 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
6 Bericht aus den Ausschüssen
7 Gemeindliches Einvernehmen
8 Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet zwischen der Kothendorfer Straße und dem B- Plan
Nr. 3 der Gemeinde Warsaw
Abwägungsbeschluss über die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und
Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 2018/WAR/405
9 Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet zwischen der Kothendorfer Straße und dem B-Plan
Nr. 3 der Gemeinde Warsaw
Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 2018/WAR/406
10 Beschluss über die Haushaltssatzung 2018 der Gemeinde Warsaw
Vorlage: 2018/WAR/404
11 Informationen der Bürgermeisterin
12 Festlegung der Themen zur Veröffentlichung im Gemeindeläufer
13 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Die Bürgermeisterin, Frau Buller, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Zu Gast sind Herr Vogel und Herr Zastrow. Es wurde die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 8 von 9 Gemeindevertretern festgestellt.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 18.01.2018**
Die Sitzungsniederschrift vom 18.01.2018 ist allen Gemeindevertretern mit der Einladung zur heutigen Gemeindevertretersitzung zugegangen.

Die Sitzungsniederschrift vom 18.01.2018 wird mit 7 Ja- Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.
- zu 4 **Protokollkontrolle**
Alle Punkte wurden abgearbeitet. Es gab seitens der Anwesenden keine Wortmeldungen.
- zu 5 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Herr Baustian wurde von Einwohnern aus der Gemeinde angesprochen. Die Einwohner

bemängeln die geringe Saalmiete des Dorfgemeinschaftshauses. Trotz der regelmäßigen Abnahmen nach Feierlichkeiten ist die Sauberkeit im Dorfgemeinschaftshaus nicht gegeben. Weiterhin wird um Erstellung einer Inventarliste gebeten, weil immer mehr Gläser fehlen. Es muss kontrolliert werden, wer den Saal mietet und wer wirklich feiert. Frau Lambrecht schlägt vor, die Satzung zu ändern.

Von Einwohnern aus Kothendorf teilt Herr Baustian mit, dass sie einen Verein gründen möchten. Der Verein möchte den Verein aus Warsow mit unterstützen.

zu 6

Bericht aus den Ausschüssen

Herr Becker informiert über die letzte Bauausschusssitzung am 26.02.2018. Folgende Themen wurden beraten:

- Auswertung Bolzplatz
Die Baugenehmigung vom Landkreis Ludwigslust- Parchim liegt jetzt vor. Die Arbeiten können fortgeführt werden.
- Sachstand Bau Vereinsgebäude
Es hat ein Klärungsgespräch im Innenministerium stattgefunden. Die Fördermittel werden aufgestockt, wenn die Sportförderung des Bildungsministeriums auch zustimmt. Nach einem Gespräch mit dem Innenministerium und der Sportförderung wurde bekannt, dass die Änderungen zum Bau bei der Sportförderung nicht vorlagen. Diesen Monat findet ein Gespräch mit der Sportförderung statt. Die Fördermittel müssen aufgestockt werden, auch der Eigenanteil der Gemeinde. Das Planungsbüro erstellt derzeit eine Kostenschätzung. Von Seiten der Fördermittelgeber muss die Bereitschaft, die Fördermittel auf 2019 auszudehnen, vorliegen.
- Kabelverlegung im Zuge des Breitbandausbaus
Eine Besprechung mit der WEMAG und Frau Esemann vom Bauamt hat heute stattgefunden. Die Planungen sind abgeschlossen und genehmigt. Der Standort der Haupttrasse steht noch nicht fest. Die Verlegung der Kabel geht schnell. Die Leitung kommt aus Stralendorf. In Warsow und Kothendorf wird eine offene Verlegung stattfinden. Vor Baubeginn wird sich die Baufirma mit jedem Grundstückseigentümer über die Bauarbeiten auf deren Grundstück verständigen. Das Feuerwehrgebäude und das Dorfgemeinschaftshaus werden als Gemeindeeinrichtungen mit einem Breitbandanschluss versorgt. Das Feuerwehrgebäude wird mit einem Internet- und Telefonanschluss und das Dorfgemeinschaftshaus mit einem Internetanschluss ohne Telefonie versorgt. Die Anträge wurden von Frau Esemann vorbereitet und von Herrn Becker ergänzt.
- Windkraftanlagen Kothendorf und Mühlenbeck
Der Gemeinde liegt ein Schreiben eines Bürgers aus Schossin vor. Der Bürger beabsichtigt in den Gemeinden Mühlenbeck und Kothendorf Windkraftanlagen zu errichten. Derzeit werden aber keine Windkraftanlagen genehmigt. Genehmigungen können im Herbst erfolgen. In der Gemarkung Mühlenbeck und Kothendorf sind keine Windeignungsgebiete festgelegt. Auf Grund eines Beschlusses des Planungsverbandes wurden die Mindestabstände verringert und die 7 h Regelung gestrichen. Die Gemeinde Schossin hat sich zu dem Antrag bereits negativ positioniert. Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung sich der Stellungnahme der Gemeinde Schossin anzuschließen.

Frau Lambrecht berichtet über die letzte Sozialausschusssitzung am 19.02. Zu der Sitzung wurden vier Neugeborene gemeinsam mit ihren Eltern eingeladen. Ihnen wurden Gutscheine überreicht.

Der Sozialausschuss schlägt vor, am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ auf Grund von Zeitmangel nicht teilzunehmen. Der Sozialausschuss möchte sich auf andere Sachen konzentrieren.

Es wurde über die Weiterführung des Kinder- und Jugendtreffs beraten. Die Gemeinde ist an einem Erhalt interessiert. Dazu wird von der Leiterin, Frau Böttcher gefordert, dem Sozialausschuss den Jahresplan, einen Aktivitätenbericht und die Auslastung zur Verfügung zu stellen.

Der Sozialausschuss schlägt vor, im Herbst einen Musikabend mit anschließendem Tanz zu veranstalten.

Im November werden alle Vereine der Gemeinde, die Feuerwehr, der Seniorenbeirat, die Kita, der Kinder- und Jugendtreff usw. eingeladen um die Aktivitäten für 2019 gemeinsam zu planen und abzustimmen.

Der Gemeinde stehen in diesem Jahr wieder Hansa- Park- Karten zur Verfügung. Diese werden an die Schulanfänger, den Sportverein, die Feuerwehr und den Kinder- und Jugendtreff verteilt.

Der Jahresabschlussbericht 2017 des Kinder- und Jugendtreffs wurde Frau Buller bereits ausgehändigt.

zu 7 **Gemeindliches Einvernehmen**

Der Gemeindevertretung liegen zur heutigen Sitzung keine Bauanträge vor.

zu 8 **Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet zwischen der Kothendorfer Straße und dem B-Plan Nr. 3 der Gemeinde Warsow**

Abwägungsbeschluss über die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Vorlage: 2018/WAR/405

Zu diesem Tagesordnungspunkt und dem Nachfolgenden sind Herr Vogel, Investor des Baugebietes und Herr Zastrow, der Planer geladen.

Herr Zastrow informiert zum Sachstand der vorliegenden Beschlussvorlage. Anschließend stellen die Gemeindevertreter ihre Fragen.

Sach- und Rechtslage:

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4 erstreckt sich nördlich des Birkenweges in Warsow. Die Zielsetzung des Bebauungsplanes bestehen in der planungsrechtlichen Vorbereitung von Grundstücken für eine Wohnbebauung.

Die Gemeindevertretung hat am 07.09.2017 den Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes gefasst.

Die öffentliche Auslegung wurde im Amt Stralendorf vom [07.12.2017](#) bis zum [15.01.2018](#) durchgeführt (Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB).

Die betroffenen Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden wurden mit Schreiben vom [30.11.2017](#) von der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes informiert und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert (Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB).

Durch die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit ihren Stellungnahmen Hinweise und Anregungen vorgebracht.

Es ergeben sich:

- Stellungnahmen mit abwägungsrelevanten Anregungen
- Stellungnahmen ohne Anregungen/ mit Hinweisen
- Stellungnahmen ohne Anregungen und Hinweise.

Die Zusammenfassung und die Abwägungsvorschläge zu den einzelnen Stellungnahmen sind dieser Beschlussvorlage als Anlage 1 beigefügt. Die Abwägungsvorschläge sind durch die Gemeindevertretung zu beraten und zu entscheiden. Die Planunterlagen sind um die Ergebnisse der Abwägung zu ergänzen und die Einwender über das Abwägungsergebnis zu informieren.

Beschlussvorschlag:

1. Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs.2 BauGB und den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen hat die Gemeinde Warsow unter Beachtung des Abwägungsgebotes mit folgendem Ergebnis, wie im Abwägungsvorschlag (Anlage 1) dargestellt, geprüft.
Es ergeben sich:
 - Stellungnahmen mit abwägungsrelevanten Anregungen
 - Stellungnahmen ohne Anregungen/ mit Hinweisen
 - Stellungnahmen ohne Anregungen und Hinweise.Den Abwägungsvorschlag und das Abwägungsergebnis macht sich die Gemeinde zu eigen und ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die berücksichtigten Anregungen und Hinweise sind in den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 4 der Gemeinde Warsow einzuarbeiten.
3. Das Amt Stralendorf wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen erhoben bzw. Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 9

Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet zwischen der Kothendorfer Straße und dem B-Plan Nr. 3 der Gemeinde Warsow Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB Vorlage: 2018/WAR/406

Frau Buller erfragt, ob alle Grundstücke schon vergeben sind. Laut Aussage von Herrn Vogel werden auf der Fläche vier Grundstücke entstehen. Die Grundstücke sind bereits vermessen und im Kataster eingetragen. Ein Grundbuch wurde angelegt. Es gibt bereits Anfragen.

Schon jetzt können Kaufverträge für zwei Grundstücke geschlossen werden. Danach können Bauanträge gestellt werden.

Herr Vogel bedankt sich bei der Gemeinde für die Zusammenarbeit.

Sach- und Rechtslage:

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4 erstreckt sich nördlich des Birkenweges in Warsow. Die Zielsetzung des Bebauungsplanes bestehen in der planungsrechtlichen Vorbereitung von Grundstücken für eine Wohnbebauung.

Im Zuge des Bauleitplanverfahrens wurden durch die Gemeindevertretung die eingegangenen Anregungen und Hinweise abgewogen und in die Planungsunterlagen

eingearbeitet. Im weiteren Verfahren ist der Bebauungsplan Nr. 4 als Satzung zu beschließen und die Begründung zu billigen.
Nach erfolgter Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Warsaw beschließt die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 4 der Gemeinde Warsaw bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
2. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 4 wird gebilligt.
3. Der Beschluss der Satzung über den B-Plan Nr. 4 ist entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde Warsaw ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft erlangt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 10

Beschluss über die Haushaltssatzung 2018 der Gemeinde Warsaw

Vorlage: 2018/WAR/404

Herr Reinartz nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung teil.

Herr Borgwardt informiert ausführlich zur Haushaltssatzung 2018. Die Kosten für das Vereinsgebäude müssen neu berechnet werden. Die Kosten werden eventuell steigen. Frau Buller hat sich bezüglich des Baues des Vereinsgebäudes an Frau Assmann gewandt. Frau Assmann hat daraufhin an das Bildungsministerium gewandt. Die Gemeinde benötigt vorher die Kostenschätzung für das neue Konzept. Sobald die Kostenschätzung vorliegt, müssen diese an den Betrieb für Bau und Liegenschaften weitergegeben werden. Der BBL wird eine Plausibilitätsprüfung durchführen. Die Prüfung dauert ca. 5 Wochen.

Sach- und Rechtslage:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Warsaw hat über den Entwurf des Haushaltsplanes 2018 beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen zu beschließen. Die Pläne und Erläuterungen sind in der Anlage enthalten. Der Haushalt ist genehmigungspflichtig.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Warsaw beschließt die Haushaltssatzung 2018 mit ihren Anlagen.

Finanzielle Auswirkungen

Gemäß Haushaltssatzung

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	9
Davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 11

Informationen der Bürgermeisterin

- Folgende Sitzungstermine werden festgelegt:
 - o 12.04. Gemeindevertretersitzung
 - o 22.03. um 18 Uhr Hauptausschusssitzung
- Es werden Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2019 – 31.12.2023 gesucht. Die Frist zur Einreichung von Bewerbungen endete am 31.01.2018. Auf Grund des teilweise geringen Rücklaufes wurde die Frist bis zum 28.02.2018 verlängert. Für die Gemeinde liegt bisher keine Bewerbung vor. Für die Gemeinde Warsow muss für die Wahl mindestens ein Vorschlag vorliegen. Frau Buller appelliert an die Anwesenden im Bekanntenkreis zu werben.
- Frau Buller hat eine E- Mail von einem Bürger aus Warsow erhalten. Die E- Mail wurde zuständigkeitshalber an die Amtsverwaltung weitergeleitet. Der Bürger ist dem Amt bereits bekannt. Er hat seinen Personalausweis und Reisepass abgegeben. Die Amtsverwaltung hat den Landkreis darüber in Kenntnis gesetzt.
Herr Evers schlägt vor, jemanden einzuladen, der die Gemeindevertretung darüber unterrichtet wie mit solchen Situationen umzugehen ist. Von Herrn Becker wird ein Handbuch zu diesem Thema empfohlen, welches er an alle Gemeindevertreter per E-Mail schickt.
- Frau Lenz hat sich an Frau Buller gewandt. Herr Toni Kröplin, beabsichtigt einen LKW-Führerschein zu machen. Für seine Funktion in der Kinderfeuerwehr ist der große LKW- Führerschein hilfreich. Die Mehrkosten belaufen sich auf 600,- bis 700,- Euro. Frau Lenz erfragt, ob die Mehrkosten von der Gemeinde getragen werden.
Laut dem Ordnungsamt ist die Übernahme der Mehrkosten seitens der Gemeinde möglich. Die Gemeindevertretung befürwortet die Übernahme der Mehrkosten i. H. v. 600,- Euro – 700,- Euro.
- Das Land M- V stellt 1 Millionen Euro zur Verfügung um öffentliche Einrichtungen mit Defibrillatoren kostenlos auszustatten. Als Standort zur Anbringung eines Defibrillators schlägt Frau Buller das Dorfgemeinschaftshaus vor. Hier finden oft Veranstaltungen statt, vor allem mit älteren Einwohnern.
Laut Aussage von Herrn Becker wird nur die Anschaffung gefördert. Die Installation, die Unterhaltung und eine Schulung muss von der Gemeinde bezahlt werden. Defibrillatoren werden aufgestellt wo viel Publikumsverkehr ist. Die Gemeinde sollte sich darüber Gedanken machen, an welchen Standorten es in der Gemeinde Sinn macht. Beispielsweise wäre die Kita eine Option.
Laut Herrn Borgwardt sind die Unterhaltungskosten nicht so hoch. Wenn ausreichende Fördermittel vorhanden sind, sollte die Gemeinde zugreifen.
Herr Gresens schlägt vor, einen Antrag auf Fördermittel für einen Defibrillator für das Gebäude der Kita und das Gebäude der Feuerwehr zu stellen. Herr Reinartz unterstützt den Vorschlag von Herrn Gresens. Die Feuerwehrkameraden können dann

geschult werden.

Die Gemeindevertretung bittet die Amtsverwaltung zwei Defibrillatoren an den Standorten Kita Warsow und Dorfgemeinschaftshaus Kothendorf zu beantragen. Herr Becker macht darauf aufmerksam, dass ein Konzept mit eingereicht werden muss.

zu 12 **Festlegung der Themen zur Veröffentlichung im Gemeindeläufer**

Von Seiten der Gemeindevertretung werden keine Themen zur Veröffentlichung im kommenden Gemeindeläufer vorgeschlagen.

zu 13 **Sonstiges**

Herr Becker unterrichtet die Anwesenden über folgende Themen:

- Am 05.03. um 15 Uhr findet eine Informationsveranstaltung der WEMAG im Dorfgemeinschaftshaus Kothendorf statt. Frau Buller stellt sich zur Verfügung die Räumlichkeiten aufzuschließen.
- Im Dorfgemeinschaftshaus wird im Zuge des Breitbandausbaues ein Internetanschluss mit 50 MB ohne Telefon abgeschlossen. Die Kosten belaufen sich im ersten Jahr auf 360,- Euro, im zweiten Jahr auf 480,- Euro. Ein Router ist bereits vorhanden. Es kann auch ein Medienwandler angebracht werden, die Kosten belaufen sich einmalig auf 99,- Euro. Herr Gresens macht den Vorschlag, einen Router für monatlich 5,- Euro zu mieten. Laut Herrn Becker ist das WLAN für alle frei zugänglich oder man muss sich über Zugangsdaten einloggen. Herr Reinartz sagt, dass man sich bei einer FritzBox Zettel mit Zugangsdaten ausdrucken kann. Diese Zugangsdaten sind dann zeitlich begrenzt.

Die Gemeindevertretung befürwortet einen Router (FritzBox) zu mieten. Für das Feuerwehrgebäude soll eine FritzBox gemietet werden und ein Vertrag mit Internet und Telefon abgeschlossen werden.

Durch Herrn Borgwardt wird eingebracht, für den Jugendclub freies WLAN für die Jugendlichen bereitzustellen. Laut Herrn Gresens wurde das Thema auch im Bauausschuss beraten. Der Bauausschuss spricht sich dagegen aus, da die Kinder nicht im Internet surfen sollen, sie sollen draußen spielen.

Herr Ellenberg informiert, dass am 09.09.2018 der Tag des offenen Denkmals zum Thema „Entdecken was uns verbindet“ stattfindet. Bis zum 31.05 kann jede Gemeinde seine Denkmäler einreichen. Das ist eine gute Werbung für das Dorf.

Frau Lambrecht befürwortet die Teilnahme. Der Sozialausschuss kann sich mit einbringen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer